Jugend 19 Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) Rückrunde

TSV 1890 Alzenau : TSV Großheubach
Samstag, 23.03.2024, 15:00 Uhr

Lindner bereitet dem TSV Großheubach den Weg zum Teamerfolg

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TSV Großheubach am vergangenen Samstag in der Jugend 19 Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) Rückrunde beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV 1890 Alzenau. Den feierlichen Siegpunkt im 5. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Jona Lindner, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Jona Lindner nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit dem Eingangsdoppel ging es los. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Schrauder / Kachouh bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Lindner / Sylaj. Lange mit Jonas Sylaj kämpfen musste Johanna Schrauder in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Philipp Kachouh hatte gegen Jona Lindner hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Die Anzeigetafel zeigte zu diesem Zeitpunkt nun ein 1:2. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jonas Sylaj war für Marco Piter letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Zwar brachte Emily Flicker Philipp Kachouh phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Philipp Kachouh mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jona Lindner wurden Johanna Schrauder unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 2:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Emily Flicker konnte Marco Piter den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Philipp Kachouh gegen Jonas Sylaj bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Philipp Kachouh zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Marco Piter bekam seinen Gegner Jona Lindner indes beim deutlichen 2:11, 7:11, 2:11 nicht richtig in den Griff. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Zwischenzeitlich musste Johanna Schrauder zwar einen Satz weggeben, fuhr dann ihr Spiel gegen Emily Flicker aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Nach diesem Einzel steht Schrauder somit bei 9 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Flicker ein 1:2 ausweist. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der TSV Großheubach verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach nun 6 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV 1890 Alzenau nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SG Kleinheubach am 13.04.2024 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV Großheubach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Schimborn am 13.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV 1890 Alzenau
Doppel: Schrauder / Kachouh 0:1
Einzel: J. Schrauder 2:1, P. Kachouh 2:1, M. Piter 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (18:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Großheubach
Doppel: Lindner / Sylaj 1:0
Einzel: J. Lindner 3:0, J. Sylaj 1:2, E. Flicker 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (18:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").